**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 17=37 (1871)

Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allgemeine

# Schweizerische Militär=Zeitung.

## Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXXVII. Jahrgang.

Bafel.

XVII. Jahrgang. 1871. Nr. 4.

Ericheint in wochentlichen Rummern. Der Breis per Semefter ift franto burch bie Schweig Rr. 3. 50. Die Bestellungen werden birett an die "Schweighauserische Berlagsbuchhandlung in Basel" abreffirt, der Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenien burch Rachnahme erhoben. Im Austande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortliche Rebattion: Dberft Bieland und Sauptmann von Elgger.

Inhalt: Das Reglement fur bie eitg. Rriegeverwaltung und bie Gemeinben. Ueber bas Projett ber neuen Militar. organisation bes orn. Bunbeerath Belti. (Schlug.) — Bericht über bie Truppenaufstellung im Juli und August 1870. Rreisschreiben bes eitg. Militarbepartemente. Girgeneffenichaft: Bunbesftabt: Schubenbataillone. Anordnungen jum Chute ber Grenzen. Miffion in bas beutiche Lager. Bern: Bernerifches Schießwesen. Bug: Gine eibg. Mabnung.

## Das Reglement für die eidg. Ariegsverwaltung und die Gemeinden

Die nun icon mit einigen furgen Unterbrechungen feit feche Monaten anbauernbe große Auffiellung von eidg. Truppen behufe handhabung unferer Neutralität hat natürlicher Beife eine Reihe von Ucbel= ftanben und Luden in unferen ichon lange nicht mehr auf eine fo harte Brobe gestellten Militar=Inftitu= tionen an Tag beforbert. Gin Theil biefer Uebel= ftande ift bereits icon befprochen worden und bie eibgenöffischen, fowie bie fantonalen Behörden haben fich angelegen fein laffen, ihr möglichftes jur hebung derfelben beigutragen. Gines ift jedoch noch nie be= rührt worden, und zwar auch nicht vom verbienft= vollen Berfaffer ber Rritit unferes Rommiffariats, nämlich bas Berhältniß ber Kriegeverwaltung ju ben Bemeinden.

Man fann füglich ben Cat annehmen: "Die ganze Rriegsverwaltung beruht auf bem Grundfat der willfürlichften Belaftung der Gemeinben."

Es fragt fich nun, ju welchem 3wed find jest Truppen in Dienst berufen? natürlich wird jeder Unbefangene antworten: "Zur Handhabung unserer Meutralität"; nun aber entsteht bie zweite Frage: Wer hat ein Intereffe an ber Sandhabung biefer Reutralitat? und wieder wird man antworten: "Jeder Schweizer, er wohne am Gottharbt ober am Monte Cenere, am Benferfee ober in Bafel, am Jura ober am Fuße bes Blarnifc!" Da gilt ber fo oft ge= brauchte, an allen Schugenfesten boch gepriefene Spruch, ber nun auch auf unseren gufunftigen Golb= mungen eingegraben werben foll: "Giner fur Alle, Alle fur Ginen."

Auf ber Neutralität beruht bie Gewährleiftung

baber alle gleichmäßig jur Sandhabung berfelben beitragen.

Bir find mit biefem Spruche gang einverftanben und munichen nur, bag bie eibg. Rriegeverwaltung benfelben bebergigen mochte, aber fie icheint ben Begen= fant in bem Sinne aufzufaffen, bag nur bie Breng= Kantone oder die Grenzgemeinden für diese Neutras Lität einzustehen und daher fast alle Lasten zu tragen

Unfer vom Jahre bes Beile 1826 herrührendes Reglement über bie Bemeinbeleiftungen burbet ben= felten in ben §§ 168 bie 193 folgendes auf:

- a) Wenn feine Naturalverpflegung angeordnet ift, fo haben dieselben ben Mann gegen eine, nun auf Fr. 1 erhöhte Bergutung zu logiren und zu nabren.
- b) Ift Naturalverpflegung angeordnet, fo haben bie Gemeinden Offiziere, Truppen und Pferbe unter= zubringen, Plat zum Rochen, Solz und Licht zu liefern, Bureaux einzurichten und für die letteren noch bas Stroh beiguschaffen, und erhalten für alles biefes: "Richte!" Rein! wir geben zu weit, bas Reglement hinterläßt ben Bemeinden unentgeltlich den Mift.
- c) Die Gemeinden haben bie Bachtbeburfniffe ju liefern und
- d) find Fuhrleiftungen unterworfen nach einem im § 207 enthaltenen Zarif, ber une in bas gol= bene Beitalter ber Bagen gurudführt. Es fteht gwar im gleichen Paragraphen, daß: "bei fehr hohen Futter= preisen diese Zaren durch bas Oberfriegefommiffariat porübergebend erhöht werben fonnen; ba bieg aber noch nie geschehen, fo scheinen wir immer noch bie gleichen Futterpreise, wie vor 40 Jahren gu haben.

Wenn wir nun bebenten, daß feit bem 20. Juli alle Gemeinden von Bafel bis Damvant mit Erup= pen befest find, fo fann man fich eine Borftellung von ben Auslagen machen, mit welchen biefe Ort= unserer Freiheit, unserer Unabhangigfeit; es muffen ichaften betroffen find, und jeder richtig Denkende